



Die Residenz in den Highlands

Wohin ziehen sich altersmüde Vampire zurück? Wo landen Teddys, deren Besitzer längst verstorben sind?
Was hat es mit dem Butzemann und dem Holzfräulein auf sich?
Was treibt die Fee Pit in der Residenz?

Diese Wesen und noch ein paar mehr treffen sich in "Die Residenz in den Highlands"
Jede Geschichte wurde liebevoll von Gerd Scherm illustriert und auch hier haben die Autoren so toll zusammengearbeitet, dass wir einmal mehr von einem Roman in Episoden sprechen.

Hier die Verlagsinfo:

Marianne Labisch & Gerd Scherm (Hrsg.)

DIE RESIDENZ IN DEN HIGHLANDS

Ein Roman in Episoden

Außer der Reihe 56

p.machinery, Winnert, September 2021, 168 Seiten, Hardcover

ISBN 978 3 95765 257 7 – EUR 24,90 (DE)

E-Book: ISBN 978 3 95765 840 1 – EUR 9,99 (DE)

Auch Teddybären, Geister, Feen, Vampire, Werwölfe und Wasserwesen werden alt und gebrechlich. Ein herkömmliches Altersheim wäre nicht geeignet, ihnen den Lebensabend wirklich schön zu gestalten. Deshalb wurde eigens für diese Wesen in den schottischen Highlands eine Altersresidenz errichtet. Die Bewohner des entlegenen Ortes, in dem die Residenz steht, berichten hinter vorgehaltener Hand über seltsame Ereignisse, wie weißen Frauen, die über den Friedhof wehen, oder qualvollen Schreien in Vollmondnächten, die angesichts der Tatsache, dass die Residenz früher einmal eine Irrenanstalt gewesen ist, nicht verwundern mögen. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und seien Sie Gast in unserer Residenz in den Highlands. Den Gästen passiert nichts. Zumindest nicht oft. Versprochen.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!